

# Wollt's wissen wer i bin?

Text: Josef Hadrawa  
Musik: Rudolf Kronegger  
Wien 1919

1. Hört's Leut' - In, i muss lu - stig sein, sonst wia i ster - bens -

-krank und fällt mir nix mehr Gspa - ßigs ein, pro - bier is mit dem

G'sang, doch würgt's mi in der Gurg - gl a, dann hupf i hin und

her, ja Leut - In i muss lu - stig sein, sonst gibts noch a Mal -

-heur. Wollt's wis - sen, wer i bin, dann frag'ns um mi in

*Sehr langsam und gemütlich*

Wien. I bin a al - ter strie - g'l - sa - mer rie - g'l - sa - mer

Geld - ver - dea - ner, da - bei a fe - scher, fer - mer Tag und

Nacht-schwär-mer, i bin a al - ter Drahrer, Ver-zup-fer und Ver-zah-ner,

je - doch der be - ste Mensch von Wien, jetzt wis-sen's, wer i bin.

2. Wan i' amal "tramhapert" bin,  
 Da bin i' gwiss nix wert;  
 Da haut mi' schon der "dümmste Wee"  
 Mit seinem "Schmuß" um d' Erd'!  
 Da krieg i' "Ripplerts" mehr als g'nua,  
 Weil i' net "Na" sag'n kann.  
 Doch bin i' lustig und fidel,  
 Dann kriagt mi' kaner d'ran,  
 Wollt's wissen, wer i' bin?  
 Dann frag'ns um mi' in Wien!

3. Der nix wia "g'ruachelt" hat sein Lebn'n  
 Und zu'sammeng'rafft viel Geld,  
 sich selber aber nix "vergunnt",  
 Was hat der auf der Welt,  
 Wan "d' Bolschewiki" kommen werd'n  
 Und nehmen ihm all's weg?  
 Da mach' i's g'scheiter: - i' bring's an -  
 Bei mir finden s' an - Schmarr'n!  
 Wollt's wissen wer i' bin?  
 Dann frag'ns um mi' in Wien!